

## Ausbildungsplatzangebot und -nachfrage zum 30.09.2019

	Ausbildungsplatzangebot <sup>1)2)</sup>					erweiterte Ausbildungsplatznachfrage <sup>1)3)</sup>					Quoten	
	Insgesamt	darunter:				Insgesamt	darunter:				Anteil der unbesetzten Plätze am betrieblich finanzierten Angebot (Sp.4 : Sp.2 )	Anteil der erfolglosen Nachfrager an allen Nachfragern (Sp.8 : Sp. 6)
		betrieblich finanziert			überwiegend öffentlich finanziert <sup>4)</sup>		erfolgreich (=NAA)	erfolglos				
		total	darunter:					total	darunter:			
			besetzt	unbesetzt					mit Alternative	unversorgt		
Sp. 1	Sp. 2	Sp. 3	Sp. 4	Sp. 5	Sp. 6	Sp. 7	Sp. 8	Sp. 9	Sp. 10	Sp. 11	Sp. 12	
Baden-Württemberg	82.740	81.330	72.669	8.661	1.410	82.656	74.079	8.577	7.530	1.047	10,6%	10,4%
Bayern	108.270	106.986	91.422	15.561	1.284	98.643	92.706	5.937	4.926	1.011	14,5%	6,0%
Berlin	17.283	16.554	15.252	1.302	729	20.394	15.981	4.413	1.191	3.222	7,9%	21,6%
Brandenburg	12.330	11.775	9.987	1.788	555	12.582	10.539	2.043	828	1.215	15,2%	16,2%
Bremen	5.973	5.685	5.490	198	288	6.486	5.778	708	441	270	3,5%	10,9%
Hamburg	13.728	13.293	13.047	249	435	15.510	13.479	2.028	948	1.080	1,9%	13,1%
Hessen	40.983	39.678	37.065	2.613	1.305	44.634	38.370	6.264	4.485	1.779	6,6%	14,0%
Mecklenburg-Vorpommern	9.615	9.195	7.593	1.599	420	9.072	8.016	1.059	612	444	17,4%	11,7%
Niedersachsen	56.595	55.413	53.010	2.403	1.182	62.577	54.192	8.385	6.411	1.974	4,3%	13,4%
Nordrhein-Westfalen	128.664	125.979	115.875	10.104	2.685	139.476	118.560	20.916	13.542	7.371	8,0%	15,0%
Rheinland-Pfalz	28.224	27.558	25.128	2.427	666	29.787	25.797	3.993	2.859	1.134	8,8%	13,4%
Saarland	7.638	7.341	6.702	639	297	7.839	6.999	840	699	144	8,7%	10,7%
Sachsen	21.243	19.959	18.234	1.725	1.284	22.233	19.518	2.712	1.779	933	8,6%	12,2%
Sachsen-Anhalt	11.586	10.884	9.849	1.035	699	11.586	10.551	1.035	699	336	9,5%	8,9%
Schleswig-Holstein	21.804	21.324	19.569	1.755	483	23.880	20.052	3.828	1.650	2.178	8,2%	16,0%
Thüringen	11.529	10.884	9.819	1.065	645	11.325	10.464	861	552	312	9,8%	7,6%
<b>Alte Länder</b>	494.619	484.584	439.977	44.607	10.035	511.488	450.012	61.476	43.491	17.985	9,2%	12,0%
<b>Neue Länder und Berlin</b>	83.583	79.254	70.737	8.517	4.332	87.192	75.069	12.123	5.661	6.462	10,7%	13,9%
<b>nicht zuzuordnen</b>	15	15	0	15	.	123	.	123	42	78	100,0%	100,0%
<b>insgesamt</b>	578.217	563.850	510.714	53.136	14.367	598.803	525.081	73.722	49.197	24.525	9,4%	12,3%

<sup>1)</sup> Bei der Berechnung von Ausbildungsplatzangebot und -nachfrage wurden nur Ausbildungen im dualen System berücksichtigt. Deshalb kommt es hier zu leichten Abweichungen gegenüber den Veröffentlichungen der Bundesagentur für Arbeit.

<sup>2)</sup> Das Ausbildungsplatzangebot ist definiert als Summe der bis zum 30.09. neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge und der am 30.09. bei der Bundesagentur für Arbeit registrierten unbesetzten Ausbildungsstellen (vgl. § 86 Berufsbildungsgesetz).

<sup>3)</sup> Die Ausbildungsplatznachfrage ist definiert als Summe der bis zum 30.09. neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge und der am 30.09. bei den Agenturen für Arbeit, ARGEN und zKT gemeldeten, Ausbildungsplätze suchenden Personen (vgl. § 86 Berufsbildungsgesetz). Zu den suchenden Personen zählen zum einen die "unversorgten Bewerber" und zum anderen "Bewerber mit Alternative zum 30.09.", für die die Vermittlungsbemühungen weiterlaufen ("erweiterte Nachfrage-Definition"). Dadurch ergeben sich Abweichungen zu früheren Darstellungen, bei denen nur die "unversorgten Bewerber" berücksichtigt wurden und jene Bewerber unberücksichtigt blieben, die aus alternativen Verbleibsformen wie z.B. erneuter Schulbesuch, berufsvorbereitende Maßnahme oder Praktikum weiter nach einer Berufsausbildungsstelle suchten ("klassische Nachfragedefinition").

<sup>4)</sup> Vgl. dazu die Erläuterungen zum Merkmal Finanzierungsform auf den Informationsseiten der BIBB-Erhebung zum 30. September.

Absolutwerte werden aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen. Bei den Daten der Bundesagentur für Arbeit liegen Werte kleiner 3 nicht vor. Zu Berechnungszwecken werden diese durch Schätzwerte ersetzt.

Quellen: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (ab 2015 inkl. Abiturientenausbildungen)